

Hellwach an der Wachstation

DIE STILLEN HELDEN: Malte Gilster über sein Wirken als DLRG-Rettungsschwimmer

Malte Gilster ist einer der aufmerksamen Rettungsschwimmer der DLRG am Binsfeld. Was ihn für sein Ehrenamt motiviert, hat er Narin Ugrasaner verraten.

Herr Gilster, welche Aufgaben übernehmen Sie in Ihrem Ehrenamt?

Meine Aufgaben in der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) sind das Retten von verunfallten Personen aus dem Wasser und die medizinische Erstversorgung von verletzten Personen am Strand und in der Umgebung der Wachstation in Speyer.

Was ist das Schwierigste daran?

Das Schwierigste am Ehrenamt ist für mich, den Alltag zwischen Schule, Lernen und Hobbys so zu organisieren, dass man die Möglichkeit hat, das Ehrenamt auszuüben.

Warum machen Sie es gerne?

Ich mache mein Ehrenamt gerne, da ich gerne Menschen in meiner Freizeit helfe und es Spaß macht, mit Kolleginnen und Kollegen zusammen Wachdienste durchzuführen. Außerdem bin ich gerne im und auf dem Wasser.

Was war ein besonderes Erlebnis?

Ein besonderes Erlebnis hatte ich erst dieses Jahr, als ich mit einem Freund zusammen als



Helfer am Binsfeld: Malte Gilster
FOTO:DLRG/GINSTER/OHO

Rettungsschwimmer an den Strand der Nordseeinsel Amrum gefahren bin, um dort zwei Wochen lang Wachdienst zu machen. Direkt am ersten Tag hatten wir auch einen Einsatz, bei dem ein Rettungshubschrauber kam, um einen Patienten zur Versorgung in eine Klinik auf dem Festland zu fliegen. Das Ganze ging glimpflich aus. Der Patient war bereits ein paar Tage später wieder am Strand.

Wissen die Menschen Ihren Einsatz zu schätzen?

Bisher habe ich keine negativen Erfahrungen bei meinen Wachdiensten gemacht. Vor allem von älteren Menschen hört man oft: „Vielen Dank für Ihren Dienst und Ihren Einsatz.“

Was macht Ihre Aufgaben besonders?

Das Besondere an unseren Aufgaben ist die Vielfältigkeit und dass wir nie wissen, wie sich ein Wachtag entwickelt. Außerdem fördert unsere Tätigkeit den Teamgeist, da wir nur zusammen unsere Aufgaben bewältigen können.

Welchen Tipp würden Sie Interessierten mitgeben?

Einen Tipp, welchen ich Interessierten mit auf den Weg gebe, ist, am Wochenende in der Sommerzeit zur DLRG-Wachstation am Binsfeld zu kommen und vor Ort mit den Einsatzkräften zu sprechen. |una

Zur Person

Malte Gilster ist 17 Jahre alt und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft 2 in Ludwigshafen. Er ist seit elf Jahren Mitglied in der DLRG in Speyer, seit vier Jahren Rettungsschwimmer und seit 2025 Einsatzsanitäter. Außer in der DLRG engagiert er sich bei den Maltesern. Daneben macht es ihm Spaß, sich mit Freunden zu treffen und laufen zu gehen.